

29. Oktober 2019

Neuigkeiten

Gründerszene zu Gast in der Bochumer Jahrhunderthalle

Die größte Startup-Konferenz im Ruhrgebiet geht in der Bochumer Jahrhunderthalle in die vierte Runde. 5.100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich angemeldet. Der Initiativkreis Ruhr ist Mit-Initiator und Hauptsponsor des RuhrSummits 2019.



„Der RuhrSummit ist ein Symbol für die Entwicklung der Gründerszene der Region“, sagte Dirk Opalka, Geschäftsführer der Initiativkreis Ruhr GmbH, bei der Eröffnung des RuhrSummit 2019. (Foto: Initiativkreis Ruhr)

Das Ruhrgebiet ist ein Hotspot für innovative, technologiegetriebene und industriennahe Startups in Deutschland. Dies ist die Kernbotschaft, die der am heutigen Dienstag, 29. Oktober, gestartete RuhrSummit 2019 sendet. 5.100 Teilnehmer haben sich für den RuhrSummit inklusive Pre-Events angemeldet. Bis morgen Abend erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm von einem

Pitch-Wettbewerb über Vorträge hochkarätiger Referenten bis hin zu einer Startup-Expo, bei der sich ausgewählte Gründerinnen und Gründer mit überwiegend digitalen Geschäftsmodellen den Teilnehmern vorstellen. Das Wirtschaftsbündnis Initiativkreis Ruhr ist Hauptsponsor und neben der [360 OPG](#) und dem Startup-Portal [RuhrGründer.de](#) Mitinitiator der Konferenz.

„Auch wenn wir in der Startup-Szene bereits einiges erreicht haben, wir brauchen noch mehr Unternehmergeist, mehr unternehmerischen Mut in unseren Reihen. Ob junge Gründer, Corporates oder Investoren, ohne ein wenig mehr Wagnis und Risiko, kommt keiner ans Ziel“, sagt Veranstalter Oliver Weimann von der 360 OPG. Noch stärker als in den vergangenen Jahren liegt der Fokus des diesjährigen RuhrSummits auf der Vernetzung von Startups mit Konzernen und Mittelstand der Region. Mit der Kombination von Konferenz, Expo und Pitch-Wettbewerb bietet die zweitägige Veranstaltung dafür eine ideale Plattform.

Opalka: RuhrSummit als Symbol für dynamische Gründerszene

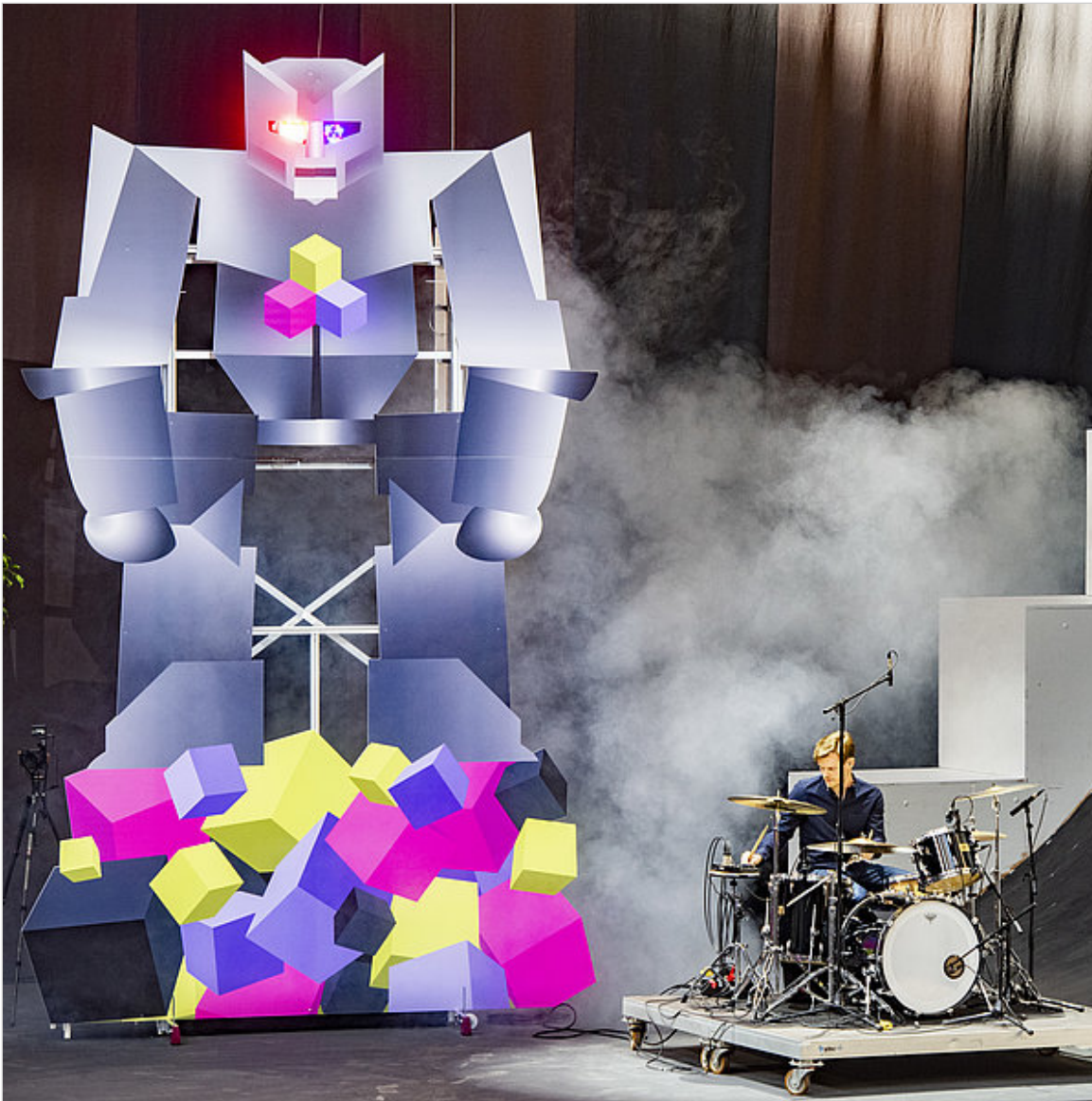
„Der RuhrSummit ist ein Symbol für die Entwicklung der Gründerszene der Region“, betonte Dirk Opalka, Geschäftsführer der Initiativkreis Ruhr GmbH. „Innerhalb kürzester Zeit ist er zur größten Startup-Konferenz des Landes geworden. Er spiegelt die enorme Dynamik, mit der hier das Startup-Ökosystem wächst. Wir freuen uns, als Mit-Initiator und Hauptsponsor unseren Beitrag dazu leisten zu können.“ Der RuhrSummit 2019 startete mit der „Welcome Session“ auf der Hauptbühne in der Bochumer Jahrhunderthalle, die zusammen mit den umliegenden Gebäuden zwei Tage lang Schauplatz und Networking-Plattform der deutschen und internationalen Startup-Szene sein wird.

Zusammen mit dem InternationalSummit als parallel laufendem Co-Event gehören Impulsvorträge, verschiedene Workshop-Formate und Diskussionsrunden mit mehr als 100 Referenten zu Themen wie Gründung, Marketing, Finanzierung, Wachstum, Sozialunternehmertum, Female Entrepreneurship und Internationalisierung zum Konferenz-Programm. Klingt der Dienstag mit Networking bei der großen Party mit Live-Musik in der Dampfgebläsehalle aus, bildet am Mittwoch das Finale des internationalen Pitch-Wettbewerbs den Abschluss der Konferenz. Dabei präsentieren sich die Finalisten-Teams vor einer hochkarätigen Expertenjury aus Investoren, Vertretern der Ruhr-Wirtschaft und dem großen Publikum. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro sponsert der Initiativkreis Ruhr.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).



Eröffnung des RuhrSummit 2019 (Foto: IR)



Eröffnung des RuhrSummit 2019 (Foto: IR)



RuhrSummit 2019 (Foto: IR)

Initiativkreis Ruhr GmbH
Alfred Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60
Fax +49 201-89 66-670
E-Mail: info@i-r.de www.i-r.de

Geschäftsführer
Dirk Opalka
HRB 8452, Essen
UST-Id.: DE-119 88 6313

Über den Initiativkreis Ruhr

Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen bilden ein starkes Regionales Wirtschaftsbündnis. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Wirtschaft, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft, zum Beispiel InnovationCity Ruhr, die Gründerallianz Ruhr, die TalentMetropole Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr.

Weitere Informationen unter www.i-r.de